

Inhaltsverzeichnis

Detaillierte Gliederungs-Übersicht zu den Kenngrößen-Profilen — XIII

Abbildungsverzeichnis — XIX

1 Einleitung — 1

2 Ganzheitliches Reporting: Konzeptionelle Inhalte und Abgrenzungen — 7

- 2.1 Betriebswirtschaftliche Basis-Zusammenhänge und ergänzende Sichtweisen im Reporting — 7
 - 2.1.1 Reporting als wesentlicher Bestandteil des Rechnungswesens und des Controllings — 7
 - 2.1.2 Prinzipiengeleitete Informationsgewinnung und Kennzahlenanalyse als Reportinggrundlagen — 11
 - 2.1.3 Einsatz von Kennzahlen als zentrale Reporting-Instrumente zur Führung von mehrstufig strukturierten Unternehmen — 15
 - 2.1.4 Konstitutive Merkmale kennzahlengestützter Reporting- und Analysesysteme — 20
 - 2.1.5 Erweiterung des Reporting-Grundmodells um die ORSI-Modellkomponente — 25
 - 2.1.6 Visual Business Analytics: Nutzungsorientierte Strukturierung der Informationsdarstellung — 32
 - 2.1.7 Verhaltenspsychologische Phänomene in Reporting-Prozessen: Störungsursachen und mögliche Effekte von Heuristiken zu ihrer Bewältigung — 39
 - 2.1.8 Gestaltungsempfehlung einer Orientierung an anwendungsnahen Leitlinien: Grundsätze ordnungsmäßigen Reportings – GoR — 45
- 2.2 Einflüsse von ausgewählten betriebswirtschaftlichen und IT-induzierten Entwicklungsrichtungen auf das Reporting — 49
 - 2.2.1 Shareholder- und Stakeholder-Konzeptionen — 49
 - 2.2.2 Corporate Social Responsibility- und Sustainability-Konzeptionen — 54
 - 2.2.3 Classic und Advanced Balanced Scorecard-Konzeptionen — 58
 - 2.2.4 Guideline based Reporting- und Integrated Reporting-Konzeptionen — 68
 - 2.2.5 Value Chain- und Network-Konzeptionen: Wertschöpfungsverbund von Real und Digital Economy — 75
 - 2.2.6 Business Intelligence-/Analytics- und Web Controlling-Konzeptionen: Trendlinien der Datenerhebung und algorithmengestützten Datenanalyse — 85

- 2.2.7 Digitalisierungsgeprägte Geschäftsmodell-Konzeptionen: Trendlinien eines Performance Reportings im Kontext von „Industrie 4.0“ und „Smart Objects“ — **94**
- 2.2.8 Konzeptioneller Referenzrahmen für ein „Adaptable Performance Reporting in einem ‚6 P‘-Geschäftsmodell“ und für eine „BSC-orientierte Center-Pyramide eines Corporate Sustainability Reporting“ mit Gestaltungsempfehlungen — **107**

- 3 Fallstudie zu einem Stakeholder-orientierten Nachhaltigkeits-Reporting: Verknüpfung eines faktenfokussierten Berichtssystems des Fallstudien-Unternehmens mit einem umfassenden Fragenkatalog aus Stakeholder-Sicht — 121**
- 3.1 Zahlengestütztes Fallstudien-Unternehmen — **123**
- 3.1.1 Angaben aus dem finanzwirtschaftlichen Teil des Informationssystems — **124**
- 3.1.2 Angaben aus dem absatzwirtschaftlichen Teil des Informationssystems — **129**
- 3.1.3 Angaben aus dem produktionswirtschaftlichen Teil des Informationssystems — **133**
- 3.1.4 Angaben aus dem personalwirtschaftlichen Teil des Informationssystems **136**
- 3.1.5 Angaben aus dem umweltwirtschaftlichen Teil des Informationssystems — **138**
- 3.1.6 Angaben aus dem sonstigen, allgemeinen Teil des Informationssystems — **139**
- 3.2 Typische Informationsinteressen (Fragen) aus der Sicht von internen Adressaten(-gruppen) in primären und sekundären Verantwortungsbereichen der unternehmerischen Wertschöpfungskette — **141**
- 3.2.1 Marketing/Verkauf/Kundenbeziehungs-Management — **141**
- 3.2.2 Güter-Produktion/Dienstleistungserstellung/Komplexitätsmanagement — **144**
- 3.2.3 Beschaffung/Logistik/Supply Chain Management — **146**
- 3.2.4 Personal/Compliance/Innovations-Management — **148**
- 3.2.5 Rechnungswesen/Controlling/Finanzen — **149**
- 3.2.6 Weitere sekundäre Verantwortungsbereiche — **153**
- 3.3 Typische Informationsinteressen (Fragen) aus der Sicht von externen Adressaten(-gruppen) auf nationaler und internationaler Ebene — **156**
- 3.3.1 Eigen-/Fremdkapitalgeber – aktuelle und potentielle — **156**
- 3.3.2 Kunden/Lieferanten/Wettbewerber – aktuelle und potentielle — **158**
- 3.3.3 Arbeitnehmer/-vertretungen – aktuelle und potentielle — **160**
- 3.3.4 Fach-/Allgemein-Medien – aktuelle und potentielle — **162**
- 3.3.5 Öffentlichkeit/Staat/Non Governmental Organizations (NGOs) – aktuelle und potentielle — **164**

4 Profile betriebswirtschaftlicher Kenngrößen – ausgerichtet am strukturellen Aufbau einer Sustainability Balanced Scorecard¹ — 167

- 4.1 Finanz-Perspektive — 167**
 - 4.1.1 Ergebnis-Kenngrößen — 167
 - 4.1.2 Rentabilitäts-Kenngrößen — 186
 - 4.1.3 Cash Flow- und Liquiditäts-Kenngrößen — 211
 - 4.1.4 Finanz-, Kosten- und Erlösstruktur-Kenngrößen — 231
 - 4.1.5 Kapitalmarkt-Kenngrößen — 255
 - 4.1.6 Finanzorientierte ökologische Kenngrößen — 264
- 4.2 Kunden-Perspektive — 281**
 - 4.2.1 Preismanagement- und Kommunikations-Kenngrößen — 281
 - 4.2.2 Kundenbeziehungs-Kenngrößen — 296
 - 4.2.3 Webmetrik-Kenngrößen — 315
 - 4.2.4 Marktpositions- und Marktabdeckungs-Kenngrößen — 351
 - 4.2.5 Effizienz- und Break-Even-Kenngrößen — 362
 - 4.2.6 Kundenorientierte ökologische Kenngrößen — 380
- 4.3 Geschäftsprozess-Perspektive — 394**
 - 4.3.1 Prozesscontrolling-Kenngrößen — 394
 - 4.3.2 Supply Chain-Kenngrößen — 406
 - 4.3.3 Projektcontrolling-Kenngrößen — 420
 - 4.3.4 Qualitätscontrolling-Kenngrößen — 433
 - 4.3.5 Kapazitäts- und Komplexitätsmanagement-Kenngrößen — 442
 - 4.3.6 Geschäftsprozessorientierte ökologische Kenngrößen — 458
- 4.4 Potential-Perspektive — 472**
 - 4.4.1 Personalcontrolling-Kenngrößen — 472
 - 4.4.2 Personalentwicklungs-, -verhaltens- und Compliance-Kenngrößen — 489
 - 4.4.3 Innovationspotenzial-Kenngrößen — 512
 - 4.4.4 Immobilienpotenzial-Kenngrößen — 524
 - 4.4.5 Informations-/Kommunikationssystem- und Sicherheits-Kenngrößen — 532
 - 4.4.6 Potentialorientierte ökologische Kenngrößen — 543